

Jahresbericht 2022

AIDA e.V.

AIDA e.V. ist unter der Nummer VR 14803 im Vereinsregister München eingetragen. Das Finanzamt München hat am 25.01.2021 unter der Steuernummer 143/210/10351 einen Freistellungsbescheid für die Jahre 2017 bis 2019 erteilt.

AIDA e.V. wurde im Jahr 1994 von Pater Heribert Kloos CSSp gegründet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildung und Erziehung und die Unterstützung bedürftiger Menschen – insbesondere von Kindern und Jugendlichen – in Brasilien. Zur Erreichung dieses Vereinszwecks erfolgte 1999 die Gründung von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum in Tanguá im brasilianischen Bundesstaat Rio de Janeiro. Seitdem sammelt AIDA e.V. Spenden, um damit einen wesentlichen Beitrag zum Unterhalt dieses Projektes zu leisten. Pater Heribert verstarb am 01.09.2006 in Tanguá.

Seit Gründung des Vereins engagieren sich Mitarbeiter ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung als Aufsichtsorgan sowie der Vorstand. Die Mitgliederversammlung wählt, kontrolliert und entlastet den Vorstand, bestimmt die Kassenprüfer und entscheidet im Falle einer Berufung gegen den Ausschluss eines Mitglieds. Der Vorstand hat sich für die Durchführung der Geschäftsführung eine Geschäftsordnung gegeben, seine Amtszeit beträgt 3 Jahre. Auf der Mitgliederversammlung am 28.10.2021 wurde der Vorstand mit Dr. Steffen Barreto da Rosa als Vorsitzenden, Thomas Reverchon als stellvertretenden Vorsitzenden, Wolfgang Schmitt als Schatzmeister, Sabine Schuster als Schriftführerin und Renate Strazicky als Beisitzerin gewählt. Darüber hinaus stehen im Bedarfsfall mehrere ebenfalls ehrenamtliche Helfer bereit. Vergütungen jeglicher Art sowie Aufwandsentschädigungen und im Rahmen der Mittelbeschaffung erfolgsabhängige Vergütungen wurden im Jahr 2022 wie in den vergangenen Jahren nicht geleistet. Die Kassenprüfung für 2022 erfolgte am 05.06.2023 und ergab keine Beanstandungen.

Der Verein bestand am 31.12.2022 aus 33 stimmberechtigten Mitgliedern. Über Aufnahmeanträge von neuen Mitgliedern entscheidet der Vorstand.

Eine Zusammenarbeit des Vereins mit Dienstleistern und Unternehmen besteht nicht. Ebenso wenig bestehen Mitgliedschaften, Zugehörigkeiten zu internationalen Zusammenschlüssen sowie über durch Beteiligungen, Ausgründungen oder in anderer Form verbundene Rechtskörper.

Die Mitgliederversammlung des Vereins fand am 03.11.2022 statt. Der Vorstand tagte am 01.03.2022, 07.04.2022, 16.05.2022 und 24.10.2022.

Von AIDA e.V. unterstützte Projekte

St. Antons Kinder- und Jugendzentrum ist das einzige Projekt von AIDA e.V., für das durch üblicherweise zweimal jährlich erscheinende Rundbriefe an die Spender, den jährlich erscheinenden Kalender, in dem das Projekt ausführlich beschrieben wird, Prospekte, Vorträge an Schulen, Kirchengemeinden usw. sowie durch persönliche Kontaktpflege zu vielen der Spender geworben wird. AIDA e.V. fühlt sich verpflichtet, einen wesentlichen Beitrag zum Unterhalt des Projektes zu leisten und damit den dort aufgenommenen Kindern durch pädagogische Betreuung und Unterstützung den Weg in eine bessere und chancenreiche Zukunft vorzubereiten. Auch auf den christlich-religiösen Aspekt der Erziehung wird dabei Wert gelegt.

Andere Projekte werden derzeit, wie aus unserem Kalender ersichtlich, von AIDA e.V. vor allem dahingehend unterstützt, dass ihnen mit einem Kalenderblatt ein Forum zur Selbstdarstellung gegeben wird. Es handelt sich hierbei um Organisationen oder Einrichtungen, die AIDA e.V. als vertrauenswürdig bekannt sind. Für diese Projekte eingehende Spenden werden den Organisationen kostenfrei und vollständig weitergeleitet.

Chancen, Risiken

Ein äußerst geringes Risiko besteht darin, dass Sefras als Betreiber von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum ausfallen könnte, dann wäre AIDA e.V. von Deutschland aus nicht in der Lage, den Betrieb finanziell und organisatorisch aufrechtzuerhalten. Ein weiteres Risiko liegt in der politisch, finanziell und wirtschaftlich instabilen Lage von Brasilien und insbesondere der steigenden Kriminalität auch in Tanguá. Umgekehrt besteht die Chance, dass sich das Spendenaufkommen z.B. durch Verstärkung der Werbemaßnahmen vergrößert.

Wirkungsbeobachtung (Verfahren und Ergebnisse)

Sefras legt jährlich einen ausführlichen Tätigkeits- und Finanzbericht mit Beschreibung der Aktivitäten und Aufstellung sämtlicher Ausgaben und Einnahmen vor. Zu Frei José Francisco de Cássia dos Santos, dem Leiter von Sefras, sowie zu Darlei Pickler, dem Leiter vor Ort, und von Anfang 2020 bis Frühjahr 2022 auch zu einer deutsch-brasilianischen Mitarbeiterin (Karin Schmid) besteht ein enger Kontakt, wodurch AIDA e.V. stets über neueste Entwicklungen informiert ist. An der Seriosität von Sefras bestehen keine Zweifel.

St. Antons Kinder- und Jugendzentrum

Aufgrund behördlicher Anordnung anlässlich der COVID19-Pandemie musste die Vor-Ort-Betreuung der Kinder zum 17.03.2020 eingestellt werden. Dies war von AIDA e.V. umgehend auf der Homepage und in den folgenden Rundbriefen kommuniziert worden. Die Vor-Ort-Betreuung der Kinder konnte erst am 13.07.2022 wieder aufgenommen werden.

In der Zeit der Schließung waren die Kinder und ihre Familien telefonisch und über das Internet (durch Übersendung von Infomaterial, Spielideen, Verhaltensempfehlungen zu COVID19 etc.) nach Kräften begleitet und durch Übergaben von Hilfspaketen mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln etc. unterstützt worden. Viele der ohnehin in prekären Verhältnissen lebenden Familien sind durch die pandemiebedingten Einschränkungen und den Wegfall der Einkommen in existenzielle Nöte geraten - wie auch Sefras seit Pandemiebeginn wiederholt berichtet hat, ist die Bekämpfung von Hunger als unmittelbare Folge der Pandemie mit zur größten Herausforderung geworden. Die Arbeit von Sefras konzentrierte sich nicht nur auf die eigentliche Zielgruppe und ihr Umfeld, sondern schloss insbesondere andere verantwortliche Stellen in sozialen und politischen Bereichen der Gemeinde Tanguá ein. Hier machen sich die große Erfahrung von Sefras, die dahinter stehende Manpower und das Gewicht der Organisation positiv bemerkbar - schnell konnte jeweils auf neue Herausforderungen reagiert und vorhandene Ressourcen zurückgegriffen werden (Hilfe und Wiederaufbau nach Überschwemmungen von Häusern betroffener Familien nach Unwettern, Zugang zu Trinkwasser, Präventionsprogramme gegen familiäre Gewalt und insbesondere Gewalt gegen Frauen u.v.m.). Bereits beginnend im Juli 2020 waren vereinzelte physische Treffen und Online-Treffen mit den Familien der zu betreuenden Kinder organisiert worden, die sich zentral um die Bewältigung der neuen Situation drehten. Arbeitslosigkeit, Verarmung, Perspektivlosigkeit auch im Hinblick auf die Dauer der Pandemie und die Folgen innerhalb der Familien ließen auch die psychologische Betreuung zu einem wichtigen Bestandteil der Arbeit von Sefras werden.

Die Gesamtkosten für den Betrieb von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum betragen im Jahr 2022 nach dem Rechenschaftsbericht von Sefras 463.793,49 Reais (ca. 88.600 Euro bei einem Kurs von 5,23 Reais / 1 Euro (zum 24.07.2023)). Ein Teil der Kosten wird von Sefras selbst getragen. Die eigentlich für Dezember 2022 vorgesehene Überweisung/Weiterleitung von Spenden an Sefras erfolgte, da notwendige, von AIDA e.V. angeforderte Informationen seitens Sefras erst zum 14.07.2023 vorgelegt wurden, nach Prüfung erst im August 2023 (Gegenüber Sefras wurde ausdrücklich mehrfach kommuniziert, dass AIDA e.V. für die Überweisung von Spendengeldern zwingend auf (aktuelle) Informationen – insbesondere zur Verwendung der Spendengelder und diesbezüglichen zukünftigen Planungen – angewiesen ist, da diese durch den Vereinszweck gebunden sind und nur für die hiervon erfassten Zwecke verwendet werden dürfen.)

Die Zeit der eingeschränkten Betreuung auf dem Anwesen in St. Antons Kinder- und Jugendzentrum wurde für vereinzelte Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen genutzt. Die Pflege des weitläufigen Anwesens und der darauf stehenden Gebäude ist ebenfalls zu den laufenden Kosten zu rechnen wie die fortlaufenden Personalkosten (über die zwischenzeitliche Freistellung von Personal angesichts der Betriebsumstellung hatten wir in den letzten Jahresberichten berichtet). Hinzu kamen die Ausgaben für die Essens- und Hygienepakete (cestas básicas) und sonstige Betreuungsmaßnahmen der Familien.

AIDA e.V. erhält regelmäßige Berichte über die aktuellen Entwicklungen.

Rechnungslegung

Tabellarische Aufstellung sh. Anlage 1 zum Jahresbericht.

Abweichungen in 2022 gegenüber dem Vorjahr:

Im Jahr 2022 war ein gegenüber dem Vorjahr rückläufiges Spendenaufkommen von 97.540,38 Euro auf 76.681,04 Euro zu verzeichnen. Die Verwaltungskosten sind insgesamt deutlich gesunken (2021: 2.445,47 Euro; 2022: 1.967,18 Euro), was trotz deutlich höherer Portokosten für den Rundbrief durch die Kündigung des Vereinsbüros und Umstellung auf virtuelle Vereinsführung erreicht werden konnte. Es wurden 2022 wie zuvor erläutert keine Spendengelder nach Brasilien überwiesen, so dass zum 31.12.2022 insgesamt im Vergleich von Einnahmen und Ausgaben zunächst ein Plus von 68.159,76 Euro bestehen blieb.

Bewertung der finanziellen Situation

In Anbetracht der zu erwartenden Spendeneinnahmen in den kommenden Jahren und der Kosten für die Kleinkinderbetreuung reichen die Rücklagen zur Deckung der Kosten weiterhin für mehrere Jahre.

Ausblick auf 2023/2024

Die wirtschaftliche und politische Situation in Brasilien hat sich zusätzlich durch die COVID19-Pandemie dramatisch verschlechtert. Die Folgen sind nicht nur steigende Kriminalität, die sich auch in Tanguá bemerkbar macht, sondern zunehmend auch Hunger und soziale Probleme.

Die (politische) Lage ist sehr volatil und kaum zu antizipieren. Sefras versucht, auch im immer schwieriger werdenden Umfeld den Betrieb seiner Projekte, insbesondere auch von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum, aufrechtzuerhalten.

Im Juli 2022 wurde die Betreuung in St. Antons Kinder- und Jugendzentrum wieder aufgenommen. Sie wurde und wird sukzessive wieder ausgebaut. Stand Juni 2023 wurden 30 Kleinkinder (Kinder von 1 Jahr und 6 Monaten bis 4 Jahren) ganztags betreut und gab es verschiedene Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 14 Jahren (eine Karategruppe für 21 Kinder und Jugendliche zweimal wöchentlich am Nachmittag, die zweimal wöchentlich am Nachmittag eingerichtete Gruppe „Carolina de Jesus“ mit 28 Mädchen (Kinder und Jugendliche) sowie einen Tanz-Workshop für 28 Kinder und Jugendliche zweimal wöchentlich am Nachmittag). Die Gruppen werden neben ihrem Kernangebot zur Wissensvermittlung und Diskussion über Themen wie Gewalt gegen Kinder und Jugendliche etc. genutzt. Zusätzlich gab es übergreifende Veranstaltungen für die betreuten Kinder und Jugendlichen einschließlich ihrer Familien wie anlassbezogene Feiern, Bastelgruppen usw.

Im August 2023 ist ein privater Besuch des Ersten Vorsitzenden auf dem Sítio des Kinder- und Jugendzentrums in Tanguá geplant.

Rechnungslegung		
Vergleich 2021/2022		
Jeweils 01.01. bis 31.12. (in Euro)		
Einnahmen		
Institutionelle Einnahmen		
Zinserträge der Heribert Kloos-Stiftung	2.347,10	2.089,67
Vereinsbeitrag	1.200,00	1.280,00
Verwaltung	145,38	
Zinserträge		171,85
Gesamt Institutionelle Einnahmen	3.692,48	3.541,52
Spendeneingang		
00 Brasilien-Hilfe	72.293,34	55.198,95
30 Piamarta		580,00
60 St. Antons Kinder-Jugend-Zentrum	24.047,04	19.862,09
82 Creche Bela Vista	1.200,00	1.200,00
Gesamt Spendeneingang	97.540,38	76.681,04
Gesamt Einnahmen	101.232,86	80.382,56
Ausgaben		
Sach- und sonstige Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit:		
Porto	556,17	331,50
Rundbrief	766,00	1.481,76
Kalenderausgaben	4.405,41	5.442,36
<i>Gesamt Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit:</i>	5.727,58	7.255,62
Sach- und sonstige Ausgaben für Verwaltung:		
Computer	513,98	344,67
Geldverkehr	3,48	3,52
Miete	1.440,00	600,00
Nebenkosten		
Telefon	341,93	43,46
Sonstige Verwaltungskosten	146,08	975,53
<i>Gesamt Ausgaben für Verwaltung:</i>	2.445,47	1.967,18

Sach- und sonstige Ausgaben für Programme:		
Spendenausgang		
00 Brasilienhilfe	31.200,00	
60 St. Antons Kinder-Jugend	50.000,00	
82 Creche Bela Vista	1.200,00	3.000,00
Gesamt Spendenausgang	82.400,00	3.000,00
Gesamt Ausgaben	90.573,05	12.222,80
Ergebnis	10.659,81	68.159,76

Kontostände		
	Stand 01.01.2022	Stand 31.12.2022
Vermögen		
Bargeld und Bankkonten		
AIDA-Giro	47.493,45	126.843,37
AIDA-Kalender	1.383,24	0
Kasse	66,51	0
Gesamt Bargeld und Bankkonten	48.943,20	126.843,37
Andere Vermögen		
Tagesgeldeinlagen	208.000,00	
Festgeldkonto		50.000,00
Wertpapierdepot		148.259,59
Gesamt andere Vermögen	208.000,00	198.259,59
Gesamtvermögen	256.943,20	325.102,96
Verbindlichkeiten	0	0
Gesamtsumme	256.943,20	325.102,96
Vermögensänderung		68.159,76